

Kultur im Kreis: Programm steht fest

Das Programm für das Kulturfestival im Landkreis Göttingen wurde vorgestellt.

Göttingen. Nach der pandemiebedingten Pause im vergangenen Jahr kann „Kultur im Kreis“ 2021 wieder stattfinden. Am Mittwoch stellte Landrat und Schirmherr des Festivals, Bernhard Reuter (SPD), gemeinsam mit Organisatoren und Sponsoren das Programm der 15. Ausgabe der Göttinger Veranstaltungsreihe vor.

„Kultur im Kreis‘ ist für mich eine Herzenssache. Das Festival bietet Kultur auf hohem Niveau an schönen Orten in der Region und wird zusammen mit lokalen Initiativen organisiert. Es zeigt Vielfalt und Lebensqualität im Landkreis Göttingen und was mit dem Engagement der Menschen alles erreicht werden kann“, so Reuter bei der Vorstellung.

Start in Duderstadt

Das Festival beginnt am 3. September mit dem österreichischen Brassquintett „Blechreiz“ im Stadtpark (LNS-Park) von Duderstadt. Als nachhaltiges Bioprodukt aus den Alpen bezeichnen sich die Blechbläser. Außer Lachfalten seien keine Nebenwirkungen bekannt, versichern die fünf Musikanten, die auf



Tone City spielen in Spanbeck.

FOTO: SPIKE PORTEOUS / VERANSTALTER

dem schmalen Grad zwischen E- und U-Musik, also ernster und Unterhaltungsmusik, unterwegs sind. Der mit dem „Schwarzen Schaf“ ausgezeichnete Kabarettist Matthias Brodowy setzt das Programm zwei Tage später auf Gut Wißmannshof in Staufenberg fort. Wer drei Wochen vor der Bundes-

tagswahl noch nicht weiß, wen er wählen soll – der wird es hinterher erst recht nicht wissen. Es empfiehlt sich insofern, mit gefestigter Meinung den Abend zu besuchen.

Schwer kontrollierbare Bewegungslust und Drang zur stimmlichen Beteiligung attestieren erfahrene Besucher von Rat City Folk To-

ne Fish deren Darbietungen, die am 10. September auf dem Kirchvorplatz in Spanbeck zu erleben sind. Das Programm der Band lautet: „Irisch-erkletet“ und von „Goethe bis Metallica“ – so haben es sich die drei Band-Mitglieder jedenfalls vorgenommen. Und es geht so weiter, bis das Instrumentalquartett Quad-

ro Nuevo schließlich am 14. Oktober in der Sankt Petri-Kirche in Landolfshausen mit seiner ganz eigenen Tonpoesie einen Schlusspunkt unter die diesjährige Veranstaltungsreihe setzt.

Alle blieben an Bord

Alle Künstlerinnen und Künstler hatten ursprünglich für das vergangene Jahr zugesagt und buchten nun um. Die Sponsoren blieben an Bord und so soll in diesem Spätsommer nachgeholt werden, was im vergangenen Jahr der Pandemie zum Opfer gefallen war: ein künstlerischer Reigen, der sich nachhaltig und analog in den Sinnen festsetzt.

Uwe Maier, Vorstand der Sparkasse Osterode, die das Festival sponsert, sagte, die Pandemie habe gezeigt, dass Kultur systemrelevant sei: „Kultur im Kreis‘ ist Sinnbild dafür.“ Auch die Sparkassen Göttingen und Duderstadt, das Freizeitportal Göttinger Land, die Versicherung VGH und der Landschaftsverband Südniedersachsen fördern das Fest. Tickets gibt es online auf www.goeticket.de, unter ☎05502 910 91 42 und bei Reservix-Vorverkaufsstellen.